

Produktbeschreibung

EFIFOAM ist ein gebrauchsfertiger, einkomponentiger, selbstexpandierender Polyurethan-Klebstoff für die dauerhafte Verklebung von Wärmedämmplatten im Flach- und Gefälledach.



Lieferform

12 x 750 ml Sprühdose im Karton

Einsatzgebiet

Dauerhafte Verklebung von Wärmedämmplatten in Mineralwolle* und auf Basis von Polystyrol- (EPS + XPS), Polyurethan- und Phenolharz-Hartschaum in den Bereichen Flachdach, Perimeter, Fassade. Ausfüllen von Hohlräumen zwischen einzelnen Wärmedämmelementen.

Verarbeitung

Vor Arbeitsbeginn angrenzende Flächen zum Arbeitsbereich vor Verschmutzungen schützen. Bei starken Windböen ist darauf zu achten, dass der leichte Dämmstoffklebschaum nicht in der Nähe befindliche Bauteile, Gegenstände oder Personen verschmutzen kann. Bei der Verarbeitung im Innenbereich ist immer auf eine ausreichende Frischluftzufuhr zu achten. Dose fest auf das Pistolengewinde aufschrauben und mit der Pistole nach unten gerichtet ca. 30 mal kräftig schütteln, damit sich der Doseninhalt gut vermischt, die Klebstoffqualität optimiert und die Ausbeute hoch wird. Bei längeren Unterbrechungen ist das Schütteln zu wiederholen um die gewünschten Qualitätseigenschaften zu erhalten. Mit der Stellschraube der Pistolen den Klebstoffstrang auf den gewünschten Durchmesser einstellen (je leerer die Dose wird, desto weiter ist die Stellschraube aufzudrehen). EFIFOAM direkt auf den Untergrund auftragen. Die Pistole ist bei der Applikation möglichst senkrecht zu halten. Zwischen Pistolendüse und Untergrund ist während dem Aufsprühen ein Abstand von 1 bis 2 cm einzuhalten. Innerhalb von ca. 8 Minuten bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchte (bei höherer Temperatur / Luftfeuchte reduziert, bei niedrigerer Temperatur / Luftfeuchte erhöht sich die Zeit entsprechend) ist die Dämmstoffplatte anzudrücken.

Nicht klopfen oder abnehmen und wieder neu ansetzen, da sonst die Klebestruktur zerstört und die Klebkraft massiv reduziert wird.

Besonders bei hohen Temperaturen und geringer Luftfeuchtigkeit kann durch leichtes Besprühen des Klebstoffstranges mit Wasser die Durchhärtung beschleunigt werden. Die Dämmstoffplatten werden kontaktfindend angedrückt und mind. 15 Minuten gegen Abheben und Abrutschen durch Windsog mit einer geeigneten Beschwerung gesichert.

Die Platten dürfen bis zur Durchhärtung (ca. 2 Stunden) nicht begangen, bewegt oder gestoßen werden. Alle offenen Fugen innerhalb der Dämmung können mit EFIFOAM ausgefüllt werden. Überstehenden, vollständig ausgehärteten Klebstoff mit einem scharfen Messer wegschneiden. EFIFOAM kann nach Aushärtung überstrichen oder überputzt werden.

Verarbeitungstemperatur: -5°C bis +35°C (Haftflächentemperatur) +5°C bis +25°C (Dosentemperatur) – optimal +15°C bis +25°C. Bei Bedarf die Dose in kühlen bzw. warmen Wasser langsam auf die optimale Temperatur bringen.

Verbrauch: Der Windlastwiderstand pro Raupe mit 30 mm Durchmesser beträgt 0,5 kN/m². Der Verbrauch je Raupe beträgt ca. 17 ml. Die Anzahl der Klebestreifen sind gemäß DIN 1055 Teil 4 in einer Windlastberechnung festzulegen. Die nachstehende Tabelle zeigt die im Allgemeinen mindestens benötigten Klebstränge pro m² und dem daraus resultierenden Klebstoffbedarf.

Mindest-Klebstoffbedarf:

Achtung: Exakte Ermittlung durch Windlastberechnung erforderlich!

| Dachflächen Höhe in m | Innenbereich | Innerer Randbereich | Äußerer Randbereich | Eckbereich |
|----------------------------------------------|--------------|---------------------|---------------------|------------|
| Anzahl Klebstränge pro m² | | | | |
| Windzone 1 – alle Geländekategorien | | | | |
| bis 20 m | 3 | 3 | 4 | 5 |
| Windzone 2 – Geländekategorie 2 bis 4 | | | | |
| bis 12 m | 3 | 3 | 4 | 5 |
| >12 bis 20 m | 3 | 3 | 5 | 6 |
| > 20 m | ** | ** | ** | ** |
| Windzone 3 – Geländekategorie 2 bis 4 | | | | |
| bis 12 m | 3 | 3 | 5 | 6 |
| >12 bis 20 m | 3 | 4 | 6 | 7 |
| > 20 m | ** | ** | ** | ** |

*Bei der Verklebung von Mineralwollplatten untereinander ist eine Raupe zusätzlich zur ermittelten Raupenzahl pro m² erforderlich.

** Dachflächen in Windzone 4 oder Geländekategorie 1 in den Windzonen 2 + 3 sowie Gebäude bei denen mit einem hohen Innendruck zu rechnen ist, benötigen gemäß DIN 1055 Teil 4 immer einen objektbezogenen Einzelnachweis.

Untergründe: Alle üblichen Bauuntergründe wie besandete bzw. beschieferte Bitumenbahnen, Polystyrol-, Polyurethan- u. Phenolharzhartschaum, korrosionsgeschützte Stahlbleche, Faserzement, Gasbeton, Spanplatte, Hart-PVC Stein, Putz, Holz, Bitumendickbeschichtungen, und Dispersionsfarben. Die Haftflächen müssen tragfähig, sauber, blasenfrei und frei von Trennmitteln wie Talkum, Fett, Ölen usw. sein. Baufeuchte, aber nicht nasse (Wasserfilm, stehendes Wasser) Untergründe sind geeignet. Eventuell vorhandene Zementschlämme und Sinterschichten auf mineralischen Untergründen sind mechanisch zu entfernen. Blasen in Bitumenbahnen sind zu beseitigen. Um eine einwandfreie Haftung sicher zu stellen, sollten die Bitumenbahnen eine vollflächige Bestreuung haben. Keine Haftung auf PE, PP, PTFE und Silikone. Es ist ratsam auf jedem Untergrund zuerst einen Haft- und Verträglichkeitstest durchzuführen.

Reinigung: Reinigung mit PU-Reiniger vor der Aushärtung, danach nur noch mechanisch entfernbar.

Reparatur: Mit EFIFOAM Dämmstoffklebschaum.

Technische Eigenschaften

| | |
|----------------------------------|------------------------------------------------------|
| Basis | 1K-Polyurethan |
| Konsistenz | Standfester Klebschaum (sackt nicht ab) |
| Aushärtungssystem | Aushärtung durch Luftfeuchtigkeit bei Raumtemperatur |
| Aushärtungsgeschwindigkeit (*) | Ca. 30 Minuten - 30 mm Klebstoffstrang |
| Klebfreiheit der Oberfläche (*) | Ca. 8 Minuten - 30 mm Klebstoffstrang |
| Schneidbar (*) | Ca. 50 Minuten - 30 mm Klebstoffstrang |
| Voll belastbar (*) | Ca. 12 Stunden - 30 mm Klebstoffstrang |
| Nachdehnung | sehr gering |
| Wärmeleitfähigkeit (DIN 52612) | Ca.0,035 W/ (m·K) |
| Zugfestigkeit (DIN EN 1607) | 0,06-0,09 MPa |
| Wasseraufnahme (DIN 53428) | Max 1 Vol % |
| Druckfestigkeit (DIN 53421) | 0,04-0.05 MPa |
| Scherfestigkeit (DIN EN 12090) | 0,053 MPa |
| Temperaturbeständigkeit | -40°C bis +90°C |
| Baustoffklasse (DIN 4102 Teil 1) | B1 (schwer entflammbar) |

(*) Gemessen bei 20°C/65% r. L.. Diese Werte können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.

Vorteile

Hohe Ergiebigkeit (bis zu 15 m²); hohe Anfangshaftung – auch bei niedrigen Temperaturen; sparsam im Verbrauch, da exakt zu dosieren; auch für senkrechte Verklebung geeignet; flexibel und nicht verspöndend; gleicht Unebenheiten optimal aus; reduzierte Nachexpansion; enorme Gewichtsreduzierung (enormer Platzgewinn gegenüber herkömmlichen PU-Dachklebern; schnelle Durchhärtung (bereits nach 1 Stunde kann

weiter gearbeitet werden; HFCKW- und FCKW-frei, Lösemittelfrei; alterungsbeständig, unverrottbar, schimmel- und fäulnisfest, allerdings nicht UV-beständig; wasserfest.

Systemzubehör

EFYOS blue S, A oder M
EFYOS blue smart S
EFYOS Gefälle
EFYOS Dachreiter
EFYOS Dämmstoffkeile
EFITHERM (Ausgleichschüttung)
EFIGUN (Klebschaum-Pistole)

Lagerung, Transport & Haltbarkeit

Lagerung: kühl und trocken (+5°C bis +25°C). Dosen müssen stehend gelagert werden, um das Verkleben des Sprühventils auszuschließen. Anbruchgebinde gut verschließen und kurzfristig verbrauchen.

Transport: im Karton

Haltbarkeit: 12 Monate ab Produktionsdatum in ungeöffneter Verpackung

Entsorgung

Kostenlose Entsorgung gemäß Interseroh, Vertragsnummer 132501.

Sicherheitsempfehlungen

Die übliche Arbeitshygiene ist zu beachten. Sicherheitsbrille und Sicherheitshandschuhe verwenden. Ausgehärteten Klebstoff mechanisch entfernen, nie weg brennen. Bei starken Windböen ist darauf zu achten, dass der leichte Kleber nicht in der Nähe befindliche Bauteile, Gegenstände oder Personen verschmutzen kann. Weitere Informationen zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte den Hinweisen auf dem Verkaufsgebinde.

Das zugehörige Sicherheitsdatenblatt finden Sie als Download unter www.soprema.de im Bereich Polyurethan-Dämmstoffe.

Normen und Zulassungen

Baustoffklasse B1 (DIN 4102-1), Widerstand gegen Windlasten gem. ETAG 006, 5.1.4.1, Prüfberichte Nr. 24/2016; 25/2016; 26/2016; 27/2016 (I.F.I., Aachen)

Hinweis:

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.